



# wir & hier

**Titelthema** Gesunde Ernährung • **Werkzeugkoffer** Das sollten Sie wissen! • **Schön hier**  
Den Frühling ins Haus holen • **Wir-Gefühl** Tolle Mitmach-Angebote für unsere Mieterkinder  
**Ein Blick** Team Interne Dienste • **Mittendrin** Quartiersspaziergang Waldstadt

# Frühling lässt sein blaues Band

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

mit diesem wir & hier erreicht Sie die erste spannende, vollgepackte Frühjahrsausgabe unseres Magazins! Wir nehmen Sie mit auf unsere regionalen Wochenmärkte, zeigen Ihnen Ideen, wie Sie sich den Frühling in die Wohnung holen, und unser Quartiersspaziergang führt Sie – passend zum jungen Grün draußen – in die Waldstadt.

Die angekündigte Umstellung auf zwei gedruckte Ausgaben pro Jahr haben wir auch zum Anlass genommen, unser wir & hier etwas umzustrukturieren. Auf der rechten Seite sehen Sie schon die Rubriken, die Sie von nun an fest durch das Heft begleiten: Unser „Titelthema“ haben wir beibehalten – hier haben wir auch in Zukunft einen ausführlichen Einblick in eine spannende Geschichte für Sie parat. Mit dem „Wir-Gefühl“ geben wir sozialen Projekten und der Gemeinschaft Raum. Die Kategorie „Mittendrin“ schreibt Geschichten aus den Quartieren, von inspirierenden Menschen und genussvollen Orten. In der Rubrik „Schön hier“ geht es ganz um Ihr eigenes Zuhause und wie Sie es schon mit kleinen Mitteln schön gestalten können. Der „Werkzeugkoffer“ informiert Sie über wichtige Änderungen und Servicehinweise. Hier finden auch die bisherigen „Tipps vom Profi“ ihren Platz. Und ganz neu ist der „Ein Blick“: Hier nehmen wir Sie mit in die Volkswohnung und berichten von Menschen, Projekten und unseren Aktivitäten.

Ihnen gefällt unser „neues“ wir & hier oder Sie haben Verbesserungsvorschläge? Dann freuen wir uns über Ihre Post an [wirundhier@volkswohnung.de](mailto:wirundhier@volkswohnung.de).

Viel Spaß beim Lesen und genießen Sie die Frühlingssonne!



Pia Hesselschwerdt  
Leiterin Kommunikation und  
Unternehmensentwicklung

## Inhalt

**4** **Titelthema**  
Gesunde Ernährung  
für Groß und Klein

**10** **Werkzeugkoffer**  
Das sollten Sie wissen!

**11** **Schön hier**  
Den Frühling ins Haus holen

**12** **Wir-Gefühl**  
Tolle Mitmach-Angebote  
für unsere Mieterkinder

**13** **Ein Blick**  
Wohnpark Mittendrin in Stutensee  
Was macht eigentlich ...?  
Team Interne Dienste

**16** **Mittendrin**  
Quartiersspaziergang Waldstadt

**19** **Service**  
Wir sind für Sie da



# Gesund für den Menschen, gesund für den Planeten – und bezahlbar!

Was wir essen und wie wir essen, hat vielfältige Auswirkungen. Wer sich gesund ernährt, tut seinem Körper etwas Gutes. Wer auf die Auswirkungen seines Lebensmittelkonsums schaut, trägt zur Schonung wertvoller Ressourcen bei. Gute Gründe also, übers Einkaufen, Kochen und den Spaß am Essen nachzudenken.

Eine versierte Ansprechpartnerin für Fragen der Ernährung ist Veronika Pepper. Sie hat schon sehr viel über Ernährung und Essen nachgedacht, denn sie ist die Initiatorin des Kinderkochmobils, kurz KiKoMo. In Karlsruhe kennen viele die rollende Küche mit der gemütlich runden Form von ihren Stationen bei Schulen und Kindergärten, Jugend- und Familienzentren oder Stadtteilprojekten. Die Idee: Kinder von klein auf fürs Kochen zu begeistern und ihnen die Prinzipien der Nachhaltigkeit zu vermitteln.

Und diese Kombination – Ernährung und Nachhaltigkeit – ist sehr sinnvoll. Denn: Nicht alle Kinder lernen zuhause, wie man aus Lebensmitteln etwas kocht. Deshalb regt das KiKoMo dazu an, Rezepte zu Hause umzusetzen. Dazu kommt, dass Selbermachen oft günstiger ist, als fertige Produkte zu kaufen.

Kinder sind auch Botschafter und tragen das Thema in die Familien. „Wenn wir den Kids erklären, wofür die Nummern auf den Eiern stehen, fordern sie zuhause auch, dass keine Eier aus Käfighaltung gekauft werden“, so die Erfahrung von Veronika Pepper.

## Gemeinsam entscheiden, gemeinsam kochen

„Es muss ja erstmal alles Spaß machen“, erzählt Veronika Pepper beim Besuch im KiKoMo, das sein

Zuhause im Hardtwald hat. Deshalb hat das Team passende Rezepte entworfen, damit der Einstieg ins Kochen ganz einfach ist. Am Anfang stehen beim KiKoMo-Konzept ein Apfelpfannkuchen oder Haferkekse. Die gelingen leicht, schmecken lecker und man kann sie gut in der Gruppe zubereiten. Denn Teamwork gehört ebenfalls zum Konzept: Immer zwei Kinder schnippeln, rühren, würzen und braten gemeinsam, einigen sich auf „Milch oder Saft“ für den Pfannkuchenteig und genießen ihr Werk dann auch zusammen.

„Wenn Kinder etwas selbst gemacht haben, essen sie es auch gerne“, sagt Veronika Pepper. Es kommen zwei Dinge zusammen: der soziale Aspekt, der auch in Familien wichtig ist, und das Gefühl, selbstbestimmt zu entscheiden, was man mag. „Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt“ – diese Zeiten sind lange vorbei. Wenn es zum Beispiel um vegetarische Burger geht, schnippeln auch Jugendliche mit großem Enthusiasmus die Gemüsesorten für den Bratling. Bei Vater-Kind-Kochkursen mit Workshopleiter Benjamin Mues können Papas die Freude am gemeinsamen Kochen mit ihren Kindern entdecken.

„Ein sehr cooles Erlebnis“, sagt dazu Benjamin Mues. Seiner Erfahrung nach sind Kinder sehr einfallreich beim Kochen. Die Herausforderung der Eltern ist es, sie anhand leichter Rezepte einfach mal machen zu lassen, die Führung aus der Hand zu geben. „Dann macht es Spaß und schafft Erfolgserlebnisse!“



„Wenn Kinder etwas  
selbst gemacht haben,  
essen sie es auch gerne.“

Veronika Pepper, Initiatorin des Kinderkochmobils



Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook. Dort haben wir weitere Tipps rund um unser Titelthema.

„Besser sind die Sorten, die gerade bei uns Saison haben. Sie sind in der Regel günstig zu haben und schmecken dann am besten, wenn sie bei uns reif sind.“

Bärbel Neher, hauswirtschaftliche Betriebsleiterin beim KiKoMo



### Kein bisschen altmodisch: Listen zur Haushaltsführung

Kochen mit Kindern ist die eine, Kochen für einen kleinen Haushalt die andere Herausforderung. Gesund und vielseitig sollen die Gerichte sein, am besten ohne Umweltbelastungen. Wie lässt sich das machen, wenn das Budget knapp ist? Bärbel Neher, hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, betreut ebenso wie Benjamin Mues Workshops im KiKoMo. Mit Blick auf die Nachhaltigkeit beim Einkauf rät sie dazu, immer den Saisonkalender zu berücksichtigen.

Erdbeeren im Dezember und Grünkohl im Sommer? Das muss nicht sein. Denn auch wenn wir uns daran gewöhnt haben, viele Obst- und Gemüsesorten ganzjährig im Supermarkt kaufen zu können, so haben einige von ihnen erhebliche negative Auswirkungen in ihren Anbauländern: Grundwasserverbrauch, Arbeitsbedingungen, Transportwege, Energieverbrauch für die Kühlung und vieles mehr sind zu bedenken, wenn man zum Beispiel eine Gurke aus Spanien kauft. „Besser sind die Sorten, die gerade bei uns Saison haben. Sie sind in der Regel günstig zu haben und schmecken dann am besten, wenn sie bei uns reif sind“, erklärt Bärbel Neher.



Mit Blick aufs Haushaltsbudget rät Bärbel Neher zu Listen: Speisepläne und Einkaufslisten. „Ich weiß, das klingt ein bisschen altmodisch“, schmunzelt sie. Aber eine gute Planung hat den Vorteil, dass man nur das kauft, was man auch wirklich zubereitet. Die Folge: Man wirft weniger weg. Und man macht sich das Leben leichter, wenn man vorkocht oder größere Mengen für den Folgetag zubereitet.

### Pflanzliche Proteine sind gut und günstig

„Beim Einkauf rate ich dazu, nicht auf den Packungspreis, sondern auf den Grundpreis zu schauen. Denn nicht immer ist der bei großen Packungen günstiger. Manchmal sind die kleineren die bessere Wahl, weil man sie dann auch ganz aufbraucht“, erklärt Bärbel Neher. Nicht nur Fleisch ist eine wertvolle Proteinquelle, sondern auch die viel günstigeren Hülsenfrüchte. Weniger Fleisch zu essen und stattdessen gelegentlich hochwertiges Fleisch aus tierfreundlicher Haltung zu kaufen, trägt zum Umwelt- und Tierwohl bei.

Bei aller guten Planung und vernünftigen Entscheidungen: Essen ist auch etwas Sinnliches, das Freude macht. Es geht bei der nachhaltigen Ernährung nicht um Verzicht, sondern um das Entdecken guter Lebensmittel und ihres Geschmacks, der in der Saison und ohne lange Transporte einfach am besten ist. „Und diese Lebensmittel kosten nicht viel“, hat das KiKoMo-Team herausgefunden und will die Begeisterung für nachhaltiges, leckeres und günstiges Essen weitergeben. (cs)



### Das KiKoMo

Das spendenfinanzierte innovative Ernährungs- und Umweltbildungsprojekt für Kinder aller Altersstufen entstand aus dem Verein „Tischlein Deck Dich“ und mit Unterstützung durch die gemeinnützige „Vitale Lunchbox“. Seit dem Start 2019 haben schon mehr als 9.000 Kinder darin das Kochen für sich entdeckt.



KinderKochMobil

# Jeder Tag ist Markttag Mehr Vielfalt auf dem Teller

Quirliger Trubel herrscht auf den vielen Wochenmärkten in Karlsruhe. Ein feiner Duft nach frischem Brot steigt in die Nase, daneben gibt es passend dazu Oliven und Antipasti aus Portugal. Die vielen Obst- und Gemüsesorten aus der Region bieten die ganze Farbpalette an: Rote Bete, hellgrüner Kohlrabi, knackige Äpfel und dazu Eier, Käse, Fisch und Fleisch, vieles davon regional und Bio.

Dreimal pro Woche ist hinter der Postgalerie – am Stephanplatz – Markttag, vor allem freitagvormittags ist bei den über 30 Ständen richtig was los. Auch am Stand von Inge und Michael Pillmann stehen die Menschen Schlange und greifen gerne bei Früchten, Salaten und Gemüse zu. „Wir verkaufen viele alte Apfelsorten wie ‚Jakob Fischer‘, ‚Berlepsch‘ und ‚Rubinette‘ aus eigenem Anbau. Die sind besonders beliebt bei Allergikern. Dazu je nach Jahreszeit Himbeeren, Stachelbeeren, Erdbeeren, Kirschen, Birnen und Zwetschgen“, erklärt Inge Pillmann.

„Auf unseren Äckern in Malsch bauen wir auch Weiß- und Rotkraut, verschiedene Salatsorten, Rote Bete und Freiland-Tomaten an“, ergänzt Michael Pillmann, der die Landwirtschaft im Nebenerwerb betreibt. Schon in dritter Generation stehen die Pillmanns auf dem Markt und erfreuen vor allem die Stammkundschaft mit ihren Erzeugnissen. „Ich vermute, dass unser Stand der älteste hier ist, denn meine Oma

Rosalia hat schon 1946 ihr Obst und Gemüse in Karlsruhe verkauft“, so Michael Pillmann.

Inge Pillmann schwärmt von ihren Äpfeln, denn die werden reif geerntet, richtig gelagert und kommen bis April in den Verkauf. „Unsere schmecken so wie früher. Dagegen wird Obst aus Ländern wie Indien oder Mexiko unreif geerntet und in Kisten mit dem Schiff hierher transportiert. Sonne hat dieses Obst nicht gesehen und deshalb auch kein Vitamin C gebildet“, weiß Inge Pillmann.

Ihrer Meinung nach sollte wieder viel mehr regional angebautes Obst und Gemüse gekauft werden. „Der Preis ist nicht alles, auch die Qualität muss stimmen“, so die Bäuerin aus Leidenschaft. Uns hat sie ein einfaches Rezept mit Bärlauch verraten, das gesund und leicht nachzumachen ist. „Bärlauch enthält viel Vitamin C, Eisen und Magnesium und wirkt sogar antibakteriell – eine ganz tolle, heimische Pflanze“, schwärmt sie.



Alle Karlsruher  
Markttag  
finden Sie hier



## Bunter Frühlingsalat mit Bärlauch und Kräutern

**Zutaten für 4 Personen**

- 200 Gramm Salatmischung, z.B. grüner Eichblatt und roter Lollo Rosso
- eine Handvoll Rucola
- 5 Radieschen
- 1 Tomate
- 3 Frühlingszwiebeln
- ½ Salatgurke
- 1 roter Spitzpaprika
- 5 Stängel Petersilie
- 15 Blätter Bärlauch

Für das Dressing: 100 ml Wasser, 4 EL Apfelessig, 4 EL Olivenöl, etwas Salz und 1 TL mittelscharfer Senf

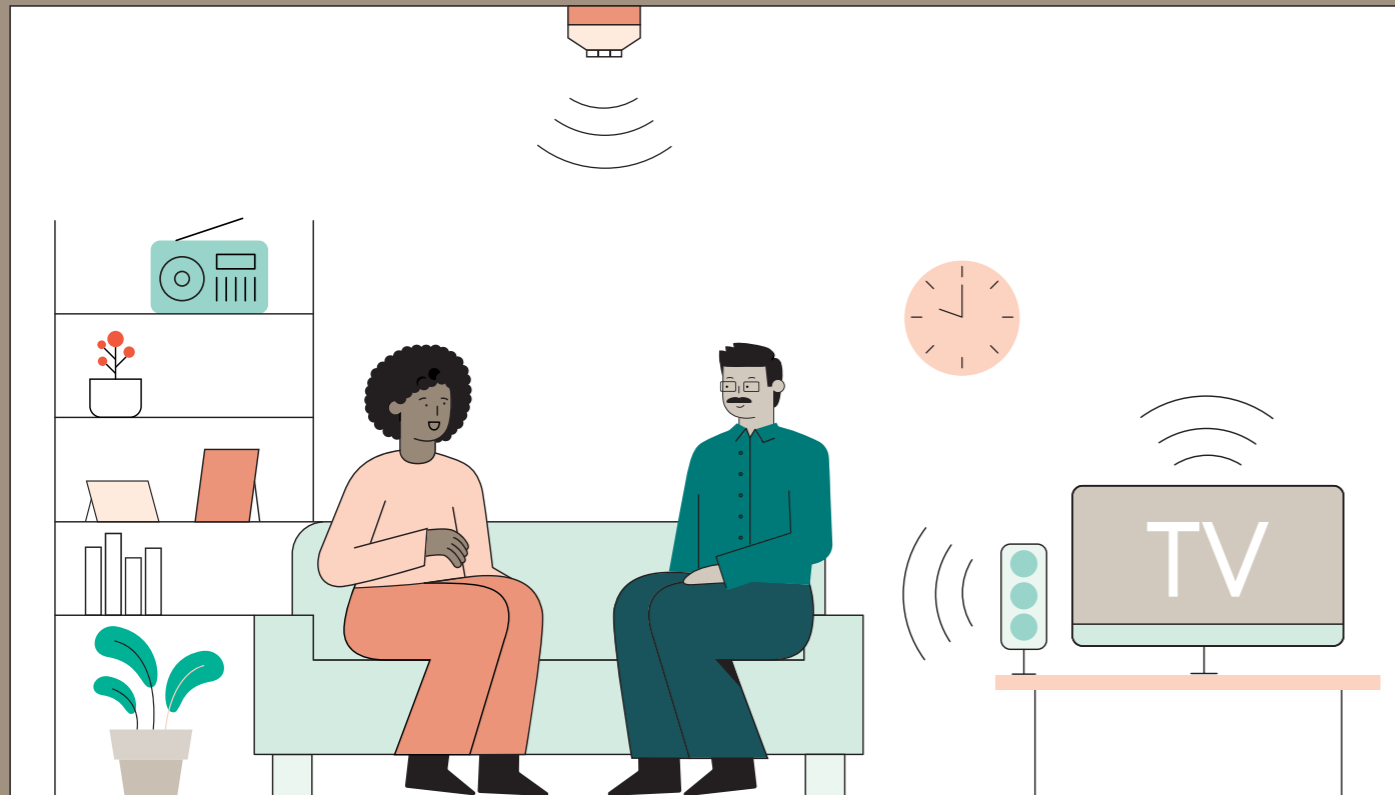
### Zubereitung

Salatmischung und Rucola waschen, gut abtropfen lassen. Radieschen und Frühlingszwiebeln in dünne Scheiben schneiden. Tomate, Spitzpaprika und Salatgurke würfeln. Petersilie und Bärlauch kleinhacken. Alles in eine Schüssel füllen, Salatsauce dazugeben. Guten Appetit!

Tipp von Inge Pillmann: „Um Schmutz und Parasiten zu lösen, gebe ich beim Waschen der Bärlauch-Blätter eine Handvoll Natron ins heiße Wasser.“



# Das sollten Sie wissen!



## Kabelfernsehen wird Sache der Mieterschaft

In diesem Sommer ändert sich etwas Wichtiges an den Regelungen für Ihren TV-Anschluss über Kabel: Bislang haben wir uns als Vermieterin darum gekümmert und die Kosten über Ihre Nebenkostenabrechnung auf Sie umgelegt. Das ist laut einer Neuerung im Telekommunikationsgesetz ab dem 1. Juli 2024 nicht mehr möglich.

Für unsere Mieterschaft möchten wir auch künftig eine kostengünstige TV-Versorgung ermöglichen. Daher verhandeln wir derzeit mit einem neuen Kabelsignalversorger. Haben Sie noch etwas Geduld – wir informieren Sie in den nächsten Wochen über alle Details. Sollten Sie keinen Bedarf für einen Kabel-TV-Anschluss haben, weil Sie beispielsweise Fernsehen über das Internet schauen, müssen Sie nichts tun.

## Funkauslesbare Rauchwarnmelder

Bisher mussten Rauchwarnmelder einmal jährlich – vor Ort – auf ihre Funktionsfähigkeit hin geprüft werden. Eine Terminvereinbarung mit dem Dienstleister war nötig, um ihm Zutritt zu ihrem Zuhause zu gewähren. Da die Laufzeit der Rauchmelder in diesem Jahr abläuft, nutzen wir die Gelegenheit und stellen auf Geräte um, die funkauslesbar sind. Der Vorteil für Sie: Künftig muss der Dienstleister nicht mehr Ihre Mietwohnung betreten, um die Rauchwarnmelder zu prüfen. Sie werden im Walk-by-Verfahren – also im Vorbeigehen – per Funk getestet. Lediglich zum Abmontieren und zur Neuinstallation muss Ihre Wohnung betreten werden. Und natürlich, wenn bei der Walk-by-Wartung ein Fehler aufgezeigt wird.

## Haushaltsbefragung für den Karlsruher Mietspiegel

Die Stadt Karlsruhe startet Anfang April eine Befragung für den Mietspiegel 2025. Sollten Sie einen Brief dazu erhalten, geben Sie gerne Auskunft. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

# Den Frühling ins Haus holen



## Tipps für Kids

Wenn Kinder von klein auf in der Küche mithelfen dürfen, lernen sie viel über Lebensmittel, erfahren neue Geschmackseindrücke und üben ganz nebenbei ihre Feinmotorik. Ein Tipp, um beim Schnippeln Verletzungen vorzubeugen: ein feuchtes Küchentuch unter das Schneidebrett legen. Dann verrutscht nichts und Obst und Gemüse werden unfallfrei zerkleinert.



## Kräutergarten auf dem Balkon

Jetzt ist Zeit zum Aussäen oder Eintopfen: Wer keinen Garten hat, kann in Töpfen, Kübeln oder Hängeampeln ganz einfach auf dem Balkon frische Kräuter anpflanzen. So haben Sie frisches Grün für Salat und andere Gerichte stets griffbereit. Besonders mediterrane Klassiker wie Rosmarin, Oregano und Basilikum sind pflegeleicht und ergänzen heimische Kräuter wie Schnittlauch oder Petersilie hervorragend. Unser Tipp: Lassen Sie die Kräuter im Sommer doch einfach blühen. Darüber freuen sich auch die Insekten.

## Frühlingskranz einfach selbst gemacht

Mit einem Metallring aus dem Bastladen lässt sich im Handumdrehen eine vielseitige Deko für alle Jahreszeiten gestalten. Wickeln Sie eine Juteschnur mittig um den Ring, fixieren diese eventuell mit Heißkleber. Jetzt schmücken Sie je nach Jahreszeit mit Tulpen, Trockenblumen, Eukalyptus oder Tannenzweigen.



## Passt zu grün und weiß

Für diese leckere Zitronen-Butter-Soße brauchen Sie 150 g Butter, 1 Schalotte, 100 ml Weißwein, 100 ml Gemüsebrühe, Salz, Pfeffer und Zitronenabrieb. So geht's: 120 g Butter würfeln und in den Gefrierschrank stellen. Die Schalotte würfeln, in 30 g Butter andünsten, mit Weißwein und Gemüsebrühe ablöschen, einkochen lassen. Den Topf vom Herd nehmen und mit dem Schneebesen die eiskalte Butter unterrühren. Mit Salz, Pfeffer und Zitronenabrieb abschmecken und zu Spargel mit Salzkartoffeln servieren. Guten Appetit!



# Einfach mitmachen



## Mit Grünholz arbeiten

Bei unserem Entdeckertag im Waldklassenzimmer wird geschnitzt, geschnitzt, geschnitzt. Gleichzeitig erfahren die jungen Entdecker:innen Spannendes über die Lebenswelt von Wildtieren. Als KSC TUT GUT.-Partnerin können wir 25 Plätze für einen Wald-Workshop verlosen. Mitmachen dürfen Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren aus unserer Mieterschaft. Als Krönung gibt's gleich morgens eine Stadiontour durch den BBBank Wildpark. Der eintägige Workshop findet am 24. Mai 2024 statt. Die Anmeldung ist in Kürze möglich auf [www.volkswohnung.de](http://www.volkswohnung.de)

## Gemeinsam aktiv sein

Beim letzten Heimspiel des KSC gegen Hannover 96 am 12. Mai 2024 findet unser Ein-Tages-Camp für junge Fußballfans statt. Geübt werden Technik, Dribbling und Torschuss, an oberster Stelle stehen Spaß und Freude am Ballspiel. Und das Besondere: Nach dem Training gehen die Kinder mit zwei Begleitpersonen in den BBBank Wildpark und schauen sich das Heimspiel live im Stadion an. Zur Stärkung gibt's einen Gutschein für eine Kindertüte mit Nuggets, Pommes und Capri-Sun. Mitmachen können insgesamt 30 Kinder aus unserer Mieterschaft im Alter von 6 bis 13 Jahren. Die Anmeldung erfolgt über [www.volkswohnung.de](http://www.volkswohnung.de)



## MachMitOper

In der Oper muss man brav sitzen und still zuhören? Nicht so im Badischen Staatstheater. Denn im Workshop „MachMitOper“ gestalten die Teilnehmenden in wenigen Stunden den szenischen Rahmen für eine Opernarie. Sie bauen das Bühnenbild, entwerfen Kostüme und studieren kleine Tanz-Szenen ein. Ende Oktober 2024 findet die MachMitOper statt. Aus unserer Mieterschaft können fünf Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren mit dabei sein. Die Anmeldung ist nach den Sommerferien möglich. Alle Infos dazu finden Sie rechtzeitig in unserem Serviceportal „Meine Vowo“ und auf unserer Website.

# Stadt. Land. Zentral.

Ein grünes Quartier mit autofreier Mitte bauen wir aktuell in Stutensee-Blankenloch. Im Herzen der Technologie-Region Karlsruhe entsteht zwischen Mannheim und Karlsruhe, zwischen Schwarzwald und Südpfalz der Wohnpark Mittendrin. Dieser ist perfekt für alle Generationen: Auf einer Gesamtfläche von rund 1,2 Hektar bietet das Quartier 152 neue Wohneinheiten – davon 99 Miet- und 53 Eigentumswohnungen in einem vielfältigen Wohnungsmix aus Zwei-, Drei-, Vier- und Fünf-Zimmer-Wohnungen. Zwei Tiefgaragen bieten Platz für die Autos der Bewohner:innen. Bis Anfang 2025 ist die Fertigstellung geplant. Der Verkauf der 53 Eigentumswohnungen mit eigenen Tiefgaragenplätzen sowie Balkon oder Terrassen mit Garten läuft bereits.

Das Besondere am neuen Quartier in Blankenloch ist das grüne Herzstück: ein offener Platz mit Bäumen, Spielbereich und schönen Sitzgelegenheiten, der als grüne, autofreie Mitte zum gemeinschaftlichen Treffpunkt aller Menschen im Quartier werden soll. Kinder erleben hier ein sicheres Umfeld. Auch Menschen mit Rollator oder Kinderwagen bewegen sich bequem auf den barrierefreien Wegen.

Ein zweiter Standortvorteil des neuen Wohnparks ist seine Lage. Nah an den Großstädten und doch umgeben von Grün bietet sie einen hohen Freizeitwert. Ob Fahrradfahren im schattigen Hardtwald oder Wandern im schönen Kraichgau – eben Stadt.Land.Zentral. Das Quartier befindet sich am östlichen Rand von Stutensee-Blankenloch. Die S-Bahn-Haltestelle mit direktem Anschluss in die Karlsruher Innenstadt liegt rund 200 Meter entfernt. Einzelhandel, Schulen, Kindergarten und ein Hallenbad sind fußläufig erreichbar. Östlich des Wohnparks eröffnen sich schnell Felder, Wiesen und Wald.

Sie haben Interesse an einer Eigentumswohnung? Dann besuchen Sie die Website des Wohnparks Mittendrin: [www.wohnparkmittendrin.de](http://www.wohnparkmittendrin.de)



Visualisierung ohne Gewähr.

# Was macht eigentlich ...? Team Interne Dienste



Von A wie Auto ausleihen über O wie Obstkorb füllen bis Z wie Zentraler Verwaltungseinkauf: Das Team Interne Dienste ist bei uns sicher jenes mit dem buntesten Aufgabenstrauß und so etwas wie die gute Seele des Hauses. Grund genug, unsere neue Serie „Was macht eigentlich ...?“ mit genau dieser Truppe zu starten.

Elf Menschen zählt das Team Interne Dienste mit Teamleiterin Sandra Kling (im Bild oben links). Die Kolleginnen und Kollegen sind mit ihren individuellen Stärken für ganz unterschiedliche Aufgaben zuständig. „Wir sehen uns als Dienstleistende für alle Leute im Haus“, sagt Sandra Kling. Das beginnt bei der Verwaltung unseres Fuhrparks: Wer ein Auto braucht, um auf die Baustelle zu fahren, oder sich ein Fahrrad leihen möchte, um einen Termin mit Mieter:innen wahrzunehmen, kann sich digital ein Vehikel buchen. Interne Dienste sorgt dafür, dass die Logistik steht. Denn die Autos müssen regelmäßig zum TÜV und zum Reifenwechsel. Außerdem sind die Fahrtenbücher zu überprüfen.

Was ID, wie das Team im Haus genannt wird, leistet, passiert oft im Hintergrund. Es trägt jedoch einen entscheidenden Beitrag zum Wohlbefinden aller Kolleginnen und Kollegen bei. Duftende Bohnen in der Kaffeemaschine, ein volles Teefach, frisches Obst für alle in der Cafeteria sowie

für die Außenstelle unserer Gärtner:innen – Bewirtungen und Catering gehören ebenfalls zum Aufgabenbereich des Teams. „Wenn eine Veranstaltung mit externen Geschäftspartner:innen stattfindet, decken wir die Tische ein und sorgen nach Gesprächsende dafür, dass alles wieder aufgeräumt ist für das nächste Meeting“, erklärt Sandra Kling.

Trotz fortschreitender Digitalisierung flattert noch immer einiges an Briefpost bei der Volkswohnung ein. Auch um diese kümmert sich ID und schaut, dass die Schreiben schnell an die richtige Stelle im Haus kommen. „Handwerksfirmen, die für uns tätig waren, sollten möglichst schnell bezahlt werden. Ein Teil meines Teams ist daher für die Belegverarbeitung und somit auch für das Einscannen von Rechnungen verantwortlich“, berichtet Kling. Seit knapp drei Jahren ist die gelernte Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft die Teamleiterin von Interne Dienste. Nach über 30 Jahren bei der Volks-



wohnung kennt sie das Haus wie ihre eigene Handtasche und hat als großes Organisationstalent mit 49 Jahren die Chance auf eine Führungsposition ergriffen. „Ich habe ein tolles Team“, schwärmt sie. „Alle haben ihren festen Aufgabenbereich, doch wenn es eng wird, dann packen alle überall mit an.“ Diesen Servicegedanken lebt sie vor und der macht auch an der Pforte nicht halt. Denn sie hat in ihrem Team einen Hauswart, der sich um Ordnung und Sauberkeit im und um das Verwaltungsgebäude herum kümmert. Starten neue Mitarbeiter:innen oder gibt es einen Umzug im Haus, dann wird das interne Umzugsmanagement von ID tätig, bestellt Schreibtische und Bürostühle oder stellt ein Sideboard auf. Wer dann noch ausgestattet werden muss, mit Arbeitskleidung und Büromaterial, profitiert ebenfalls von den ID-Serviceleistungen. Denn auch der Zentrale Verwaltungseinkauf liegt in diesem Bereich. „Wir bestellen alles von Milch über Kugelschreiber bis zu Hygieneartikeln“, so Sandra Kling. Und wer Fragen hat zu einer Dienstreise oder einem Zeitschriftenabonnement, wendet sich ebenfalls an ID. Es ist eben ein bunter Bereich, der Service ganz groß schreibt.



# Was gibt's denn hier zu entdecken?

Bäume, wohin das Auge reicht – diesen Ausblick genießen die über 12.000 Menschen in der Karlsruher Waldstadt ebenso wie die Nähe zu Einkaufszentrum, Schulen, Kindergärten und Freizeiteinrichtungen. Was es hier sonst zu entdecken gibt, hat uns der Bürgerverein Waldstadt e.V. verraten. Viel Vergnügen bei unserem Rundgang.



## 6. Réseau Alliance

Die Stele an der Theodor-Heuss-Allee erinnert an 14 belgische und französische Widerstandskämpfer, die am 01. April 1944 im Hardtwald hingerichtet wurden.



## 7. Kellertheater „Die Käuze“

Vor über 50 Jahren gründete der damalige Weltklasse-Leichtathlet Carl Kaufmann das Kellertheater in der Königsberger Straße 9. Gezeigt werden vor allem Komödien, Märchen und Kriminalstücke.

6

8

## 8. Gedichtpfad

Der rund drei Kilometer lange Spazierweg startet auf Höhe der Braunsberger Straße und liegt zwischen Stutenseer und Friedrichstaler Allee. In verschiedenen Abständen sind Texttafeln mit Gedichten und Zitaten zum Thema Wald angebracht. Entlang des Pfads gibt es mehrere Sitzbänke zum Ausruhen und Entspannen.

7

4

5

## 5. St. Hedwig

Die denkmalgeschützte römisch-katholische Kirche entstand Mitte der 1960er-Jahre nach Plänen des Architekten Friedrich Zwingmann. Die Gestaltung der Betonwände, die Glasfenster und der Teppich hinter dem Altar stammen von Emil Wachter.



3

## 3. Kauzbrunnen

Einen Brunnen mit „komischen Käuzen“ gestaltete der badische Maler und Bildhauer Emil Wachter für den innenliegenden Platz im Waldstadtzentrum. Ganz nah – in der Glogauer Straße 10 – befindet sich auch das Bürgerzentrum Waldstadt, ein Ort der Begegnung.



1

## 2. Spielplatz Jägerhaussee

Klein, aber fein: Ein Kletterturm mit Rutsche lässt Kinderaugen strahlen.



2



## 4. Mitmach-Laden Waldstadt

In der Königsberger Straße 37 hat der Badische Landesverein für Innere Mission einen wunderbaren Ort der Begegnung geschaffen. Karten spielen, kochen oder Projekte für ein besseres Zusammenleben entwickeln – hier ist vieles möglich. Übrigens: Hier kann auch das Quartiersrad Waldstadt ausgeliehen werden.

## 1. Stadtteilpark Jägerhaussee

Ein ausgebautes Wegenetz lädt im Park zum Spaziergang ein. Baden ist in den beiden ehemaligen Baggerseen leider nicht erlaubt, aber Enten lassen sich dort öfter blicken.



# Aktivitäten im Quartier

In vielen Stadtteilen arbeiten wir eng mit sozialen Organisationen wie beispielsweise der AWO, der Caritas, der Diakonie oder dem Badischen Landesverein für Innere Mission zusammen. Sie können bei vielen Aktivitäten kostenlos oder gegen eine kleine Teilnahmegebühr mitmachen. Ob Veranstaltung, Sportangebot, Treffen zu Kaffee und Kuchen oder Unterstützungsangebote – Sie werden sicherlich das Passende finden. Auf der Website der Organisationen gibt es noch mehr Details und weitere Angebote. Viel Spaß!

## Rintheimer Feld

📍 **WOHN-CAFÉ**  
Heilbronner Straße 22  
www.awo-karlsruhe.de  
T 0721 627395913

Montag 15:00 bis 17:00 Uhr  
**Bunter Nachmittag mit „Charlie“**

Dienstag 15:00 bis 16:00 Uhr  
**Yoga auf dem Stuhl mit Susanne Baumstark**

## Innenstadt-Ost

📍 **QUINO**  
Adlerstraße 33  
quino@awo-karlsruhe.de  
T 0721 389583

Freitag 12:30 bis 14:00 Uhr  
**Quartiersmahlzeit 5 €, für Inhaber:innen des Karlsruher Passes 3 € (Anmeldung bis donnerstags 15:00 Uhr)**

## Waldstadt

📍 **MITMACH-LADEN WALDSTADT**  
Königsberger Straße 37  
www.badischer-landesverein.de  
T 0721 40242125

Sprechzeiten:  
Dienstag und Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr, Freitag 10:00 bis 13:00 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt in der Waldstadt  
**Pflegebedürftig – was nun?**  
2. + 4. Donnerstag im Monat  
**Anmeldung unter 0721 1333860**

Freitag (im Wechsel)  
15:00 Uhr **Spiele-Runde**  
15:30 Uhr **Rommé**

Freitag 12:00 Uhr  
**Interkulturelles Kochen**

„Quartiersrad Waldstadt“: Buchung kostenfrei unter [www.lastenkarle.de](http://www.lastenkarle.de)



## Daxlanden

📍 **BÜRGERZENTRUM DAXLANDEN**  
Quartiersmanagement Daxlanden  
Elvira Hauser  
e. hauser@caritas-karlsruhe.de  
T 0721 824 87-150

Zeit für Sie – telefonisches Unterstützungsangebot des Caritas-Quartiersmanagements

Hier finden Sie ein offenes Ohr und können Fragen der Lebens- und Freizeitgestaltung sowie Sorgen des Alltags besprechen. Gerne vereinbaren wir bei Bedarf ein persönliches Gespräch.

## Oberreut

📍 **QUARTIERSARBEIT UND KIFAZ OBERREUT**  
Bernhard-Lichtenberg-Straße 46-48  
www.dw-karlsruhe.de  
T 0721 20397-227

Mittwoch 09:00 bis 12:30 Uhr:  
**Abhol- und Bringdienst zum Café O**

Freitag 12:00 bis 13:30 Uhr  
**Mittagstisch**

Einkaufshilfe für Familien  
(flexible Uhrzeit)

## Nordweststadt

📍 **QUARTIERSARBEIT UND KIFAZ NORDWESTSTADT**  
Servicebüro Nordwest  
August-Bebel-Straße 58-60  
www.dw-karlsruhe.de  
T 0721 20397-224 oder -198

Montag 09:00 bis 11:00 Uhr  
Donnerstag nach Vereinbarung  
**Offene Sprechstunde**

# Wir sind für Sie da

## Service-Center

Montag bis Freitag  
08:00 bis 16:00 Uhr  
T 0721 35 06 350  
service@volkswohnung.de

## Notfälle außerhalb der Öffnungszeiten

Notfälle sind beispielsweise Ausfall der Heizungsanlage, Aufzugsstillstand, Überschwemmungen oder Rohrbruch.  
T 0721 35 06 122

## Bei Störungen des Radio- und TV-Empfangs wenden Sie sich bitte an Vodafone:

T 0221 46 61 91 12  
M 0176 88 86 63 10  
lw.stoerung@vodafone.com  
Bei Internet-Störungen:  
T 0221 46 61 91 00  
[www.vodafone.de/hilfe/stoerung.html](http://www.vodafone.de/hilfe/stoerung.html)

## Weitere Kontakte

Möchten Sie Eigentum erwerben?  
T 0721 35 06 322  
verkauf@volkswohnung.de

## Sind Sie auf der Suche nach einer Gewerbeinheit?

T 0721 35 06 444  
gewerbe@volkswohnung.de

## Haben Sie Fragen zur Wohnungseigentumsverwaltung?

T 0721 35 06 483  
wohnungseigentumsverwaltung@volkswohnung.de

## Wollen Sie eine Wohnung bei uns mieten?

Ihr Mietgesuch können Sie online auf unserer Website hinterlegen:  
[www.volkswohnung.de](http://www.volkswohnung.de)

## Impressum

Herausgeberin  
Volkswohnung GmbH  
Öffentlichkeitsarbeit  
Ettlinger-Tor-Platz 2  
76137 Karlsruhe

T 0721 35 06 0

wirundhier@volkswohnung.de  
www.volkswohnung.de

V.i.S.d.P.  
Pia Hesselschwerdt  
Leiterin Kommunikation und  
Unternehmensentwicklung

Redaktion  
Sarah Fricke, Pia Hesselschwerdt,  
Delphine Pfau, Stephanie Schulze,  
Gudrun Ziegler, Cordula Schulze (cs)

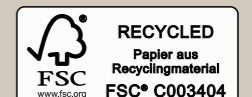
### Fotos / Abbildungen

Mazze Ernst, Gartenbauamt Stadt Karlsruhe,  
Bruno Kelzer, Kinderkochmobil, Arno Kolhem  
(Badisches Staatstheater Karlsruhe), Christoph  
Mack, Samuel Mindermann, Micha Roth,  
Anne-Sophie Stolz, Volkswohnung.

Das wir & hier wird per Radkurier an  
unsere Mieterinnen und Mieter verteilt.  
Auflagenhöhe: 14.300 Stück

Sie sind umgezogen oder möchten das wir & hier  
auch bekommen? Dann schreiben Sie eine E-Mail  
an [wirundhier@volkswohnung.de](mailto:wirundhier@volkswohnung.de) oder per Brief an  
Volkswohnung GmbH, Öffentlichkeitsarbeit,  
Ettlinger-Tor-Platz 2, 76137 Karlsruhe.

Umsetzung  
WERBEAGENTUR VON SCHICKH GmbH  
[www.wvs.de](http://www.wvs.de)



Druck  
Stober Medien GmbH  
[www.stober-medien.de](http://www.stober-medien.de)



# Stadt. Land. Zentral.

Wohnpark Mittendrin in Stutensee – Ihr Eigentum in perfekter Lage

- 53 Eigentumswohnungen:  
2-, 3- und 4-Zimmer-  
Wohnungen mit  
80 Tiefgaragenstellplätzen
- Wohnflächen zwischen  
ca. 46 m<sup>2</sup> bis ca. 113 m<sup>2</sup>
- Energieträger: Nahwärmenetz,  
Energieeffizienzklasse B
- Vorläufiger Endenergiebedarf:  
54,8 bis 56,4 kWh/(m<sup>2</sup>\*a)
- Provisionsfrei. Bezahlung erst  
nach Fertigstellung.

Mehr Informationen unter:  
[www.wohnparkmittendrin.de](http://www.wohnparkmittendrin.de)



Kontakt:  
Team Immobilien An-/Verkauf, 0721 35 06 322  
[verkauf@volkswohnung.de](mailto:verkauf@volkswohnung.de)

**Volkswohnung** 